

Verletzungssorgen bei TTF

Tischtennis-Landesliga Wolfsburger treffen auf Lenglern.

Von Julia Bütow

Wolfsburg. Am Sonntag (11 Uhr) duellieren sich die Tischtennis Freunde Wolfsburg in der Landesliga der Männer in Brackstedt mit der SG Lenglern. Die Gäste werden nach dem Abstieg aus der Verbandsliga als Meisterschaftsfavorit behandelt.

„Mit dem litauischen Ex-Nationalspieler Justas Galatiltis und Niklas Meding stellt unser Gegner eines der stärksten oberen Paarkreuz der Liga“, weiß Mannschaftssprecher Martin Maier. Während die Tischtennis Freunde mit dem Sieg gegen Vorsfelde gut aus den Startlöchern gekommen sind, bestreitet

die SG Lenglern ihr erstes Saisonspiel.

Doch Maier bremst die Euphorie: „Lenglern ist ein anderes Kaliber. Da müssen wir uns schon alle in Topform präsentieren, um mithalten zu können. Außerdem spielen wir weiterhin nicht in Bestbesetzung. Nils Baartz fällt weiter verletzungsbedingt aus.“ Immerhin kehrt aber Olaf Schiffner zurück ins Team. Auch er fiel beim Saisonauftakt wegen einer Verletzung aus. Hinter Schiffner gehen Pascal Preis, Ireneusz Miklis, Bernd Hollas und Maier auf Punktejagd. Komplettiert werden die Wolfsburger von einem Spieler aus der Reservemannschaft. Wer das sein wird, entscheidet sich erst im Verlauf der Woche.

„Vielleicht glückt uns eine Überraschung gegen Lenglern und wir können einen Punkt ergattern. Unser Ziel ist es dieses Jahr, den Klassenerhalt so schnell wie möglich zu sichern. Dabei spielt die zeitnahe Genesung von Nils natürlich eine entscheidende Rolle. Es sollte sich auch sonst keiner weiter verletzen. Aber im Normalfall sollten wir die Klasse halten können“, meint Mannschaftskapitän Maier abschließend.



Auf einen Überraschungscoup hoffen Bernd Hollas und die TTF Wolfsburg im Heimspiel gegen die SG Lenglern.

FOTO: HELGE LANDMANN / REGIUS24